

O Jezus, hvali naj ves svet te vekomaj?
Po svojem križu nam, podeli sveti raj!

15. Jesus hat den Tod überwunden Jezus je smrt premagal

1. Am nächsten Tag, am Samstag, ist Sabbat, der heilige Tag der Juden. An diesem Tag ist es verboten zu arbeiten. Erst einen Tag später, am Sonntag, gehen drei Frauen frühmorgens zum Grab, um den Leichnam von Jesus mit duftenden Ölen zu salben.

Unterwegs überlegen sie, wer ihnen den schweren Stein vom Grabeingang weggrollen könnte. Doch als sie beim Grab ankommen, sehen sie: Der Stein ist weg! Das Grab ist offen! Als sie in das Grab hineingehen, sehen sie dort einen Engel in einem weißen Gewand sitzen. Der Engel sagt zu den Frauen: „Fürchtet euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazaret, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden!“

Alle: Herr Jesus, du bist aufgestanden vom Tod. Gott hat dich auferweckt. Hilf uns, aufzustehen, mitten im Streit, um Versöhnung zu suchen. Hilf uns, aufzustehen in der Angst, um der Hoffnung zu folgen. Hilf uns, aufzustehen, wenn wir versagen, um neu anzufangen. Hilf uns aufzustehen, mitten im Tod, um zu leben.

Jezus, ti si vstal od smrti. Pomagaj tudi nam vstati, sredi preprirov, da bi zmogli vedno odpustiti. Pomagaj nam premagati bojazen in vse moje pomanjkljivosti, saj bom le tako lahko živel življenje. Amen

Prošnje + Oče naš in blagoslov
Fürbitten + Vater unser und Segen

KREUZWEGANDACHT: „Den Weg mit Jesus gehen“

O pridite stvari, kaj glejte se godi;
edini, Božji Sin strašno za nas trpi.

Priester/Duhovnik: V imenu Očeta ...

1. Gottes Liebe ist so wunderbar.
Gottes Liebe ist so wunderbar.
Gottes Liebe ist so wunderbar,
so wunderbar groß.

Refrain: So hoch was kann höher sein,
so tief was kann tiefer sein,
so weit, was kann weiter sein,
so wunderbar weit.

2. Gottes Güte ist so wunderbar.
Gottes Güte ist so wunderbar.
Gottes Güte ist so wunderbar,
so wunderbar groß.

Refrain: So hoch was kann höher sein,
so tief was kann tiefer sein,
so weit, was kann weiter sein,
so wunderbar weit.

Razbičan, zapljuvan in kronan zasramovan,
pred sodni stol zdaj gre, nedolžen v smrt izdan.

1. Jesus wird zum Tode verurteilt

V: „Wir beten dich an, Herr Jesus Christus
und preisen dich – *(wir verbeugen uns)*

Alle: Denn durch dein heiliges Kreuz
hast du die ganze Welt erlöst."

1. Jesus wird festgenommen.
Einer seiner Freunde hat ihn verraten.
So können seine Feinde ihn fassen.
2. Urteilen über andere Menschen, sie schlecht
machen und ausgrenzen. –
Handle ich selbst nicht manchmal so?
Füge ich nicht selbst oft genug anderen Unrecht zu?
Und schiebe ich nicht selbst gerne die Schuld von
mir?

Alle: Herr Jesus, hilf mir, Gut und Böse, Recht und
Unrecht zu unterscheiden. Lass mich nicht zu
denen gehören, die sich im Unrecht gefallen.

Bridko objokovan je Jezus v grob dejan;
o grešnik, moli ga, tvoj greh je zdaj opran!

14. Jesus wird ins Grab gelegt

V: „Wir beten dich an, Herr Jesus Christus
und preisen dich – *(wir verbeugen uns)*

Alle: Denn durch dein heiliges Kreuz
hast du die ganze Welt erlöst."

1. Es ist Abend geworden.
Einige Männer nehmen seinen Leichnam und
umwickeln ihn mit Leinenbinden.
Sie bringen den Leichnam in ein Felsengrab und
wälzen einen schweren Stein vor das Grab.
Die Hoffnung, die sie in ihn gesetzt haben, liegt
begraben.
Die Liebe, die er verbreitet hat, liegt begraben.
2. Wenn wir die Hoffnung begraben.
Wenn wir die letzten Wünsche begraben.
Wenn wir nicht mehr lieben können.
Dann sind wir am Ende.
Dann sind wir tot.

Alle: Herr Jesus, wenn ich nicht mehr glauben kann,
wenn ich nicht mehr hoffen kann, wenn ich nicht
mehr lieben kann, wenn mein Herz zum Grab wird,
dann lass mir dieses Eine: das Vertrauen, dass das
nicht das Ende ist.

O Mati žalostna, ki ljubiš Jezusa,
objemaš zadnjikrat, Sinu zdaj mrtvega.

13. Jesus wird vom Kreuz abgenommen und in den Schoß seiner Mutter gelegt

V: „Wir beten dich an, Herr Jesus Christus
und preisen dich – (*wir verbeugen uns*)

Alle: Denn durch dein heiliges Kreuz
hast du die ganze Welt erlöst."

1. Jesus hat ausgelitten.
Nur der Jünger, den Jesus besonders liebt, ist
geblieben und Maria, seine Mutter mit ein paar
anderen Frauen, die um Jesus trauern.
Sie nehmen seinen toten Leib vom Kreuz und legen
ihn in den Schoß seiner Mutter.
So wie damals, als kleines Kind im Stall von
Betlehem, liegt Jesus jetzt wieder in ihren Armen.
2. Allein.
Verlassen.
Ohne Hoffnung.
Wie leicht verschließen wir uns dann und sagen:
Gott ist doch tot!

Alle: Herr Jesus, lass uns auch in den dunkelsten
Stunden spüren, dass du dennoch da bist.
Lass uns nicht allein, wenn wir verzweifeln.
Und hilf uns, dass auch wir dich nicht allein lassen.

Glej, križ mu nalože na ranjene rame
objame ga voljno in nese vseh dolge.

2. Jesus nimmt das Kreuz auf seine Schultern

V: „Wir beten dich an, Herr Jesus Christus
und preisen dich – (*wir verbeugen uns*)

Alle: Denn durch dein heiliges Kreuz
hast du die ganze Welt erlöst."

1. Das Urteil ist gesprochen.
„Hoch lebe der König der Juden“, schreien die
Menschen zum Spott.
Sie drücken Jesus eine Krone aus Dornen auf den
Kopf.
Jetzt laden sie ihm das schwere Kreuz auf.
2. Was ist mein Kreuz?
Woran leide ich?
Was ist es, das auf meinem Herzen lastet?

Alle: Herr Jesus, mit dem Kreuz hast du das Unrecht der
Menschen getragen. Du trägst auch mich.
Du erträgst mich, mitsamt der Last meiner Fehler.

Opešal je v močeh, podre ga križ, naš greh;
vtopljen v dolge sveta, leži potr na tleh.

3. Jesus fällt zum ersten Mal unter dem Kreuz

V: „Wir beten dich an, Herr Jesus Christus
und preisen dich – *(wir verbeugen uns)*

Alle: Denn durch dein heiliges Kreuz
hast du die ganze Welt erlöst."

1. Mit Mühe schleppt Jesus sein Kreuz.
Es drückt ihn zu Boden.
Jetzt aber kann er nicht mehr.
Die Kraft verlässt ihn.
Jesus bricht unter dem Kreuz zusammen und liegt
im Schmutz der Straße.
2. Verzweifeln.
Scheitern.
Zusammenbrechen.
Nicht mehr weiterkönnen.
Am Ende sein.

Alle: Herr Jesus, wie kein anderer kennst du die
schweren und dunklen Stunden des Lebens.
Sei an meiner Seite, wenn mir alles zu schwer
wird. Gib mir die Kraft für die dunklen Strecken
meines Weges. Hilf mir, die Lasten meines Lebens
zu tragen.

Na križu Bog visi in sveta teče kri; za
nas umira Bog; žalujte vse stvari!

12. Jezus umrje na križu Jesus stirbt am Kreuz

V: „Molimo te Kristus in te hvalimo.
(priklonimo se)

Vsi: Ker si s svojim križem svet odrešil".

1. Jezus visi na križu kot bi bil tat.
Jezusove roke so razprostrte kot bi želel objeti ves
svet.
Levo in desno visita dva razbojnika.
Desnemu je Jezus namenil besede tolažbe in
odrešenja.
Preden je umrl, je izrekel zadnje besede:
„Oče v tvoje roke izročam svojo dušo“.
2. Vse podariti.
Sam sebe podariti.
Bom tudi sam zmogel to za časa svojega življenja?

Vsi: Jezus, vse si podaril, kar ti je ostalo. Obsodili so
te, sramotili, pljuvali, toda kljub temu, si nas vse
odrešil. Odpri moje srce, da bom tudi sam sledil
tvojemu zgledu.

Na križ ga polože, razpno roke, noge;
in ostri mu žebli spet rane naredo.

11. Jesus wird ans Kreuz geschlagen

V: „Wir beten dich an, Herr Jesus Christus
und preisen dich – *(wir verbeugen uns)*

Alle: Denn durch dein heiliges Kreuz
hast du die ganze Welt erlöst."

1. Die Henker tun grausam ihr Werk.
Sie werfen Jesus zu Boden und legen ihn aufs
Kreuz.
Erbarmungslos nageln sie ihn auf dem Holz fest.
Das einzige, was ihm bleibt, ist, Gott, seinem Vater,
zu vertrauen.
2. Angst, Krankheit und Tod.
Es gibt Situationen, da sind wir wie festgenagelt.
Ausgeliefert.
Hilflos.
Wir können nichts mehr tun.
Uns sind die Hände gebunden.

Alle: Herr Jesus, du warst ans Kreuz genagelt. Du
konntest nichts mehr tun. Wenn für mich einmal
die Stunde kommt, in der ich nichts mehr tun
kann, nicht für andere Menschen oder für mich
selbst, Herr, wenn eine solche Stunde kommt,
dann sei du bei mir.

O žalostni spomin, ko Mater sreča Sin;
bridkosti meč ji gre, do srca globočin.

4. Jesus begegnet seiner Mutter

V: „Wir beten dich an, Herr Jesus Christus
und preisen dich – *(wir verbeugen uns)*

Alle: Denn durch dein heiliges Kreuz
hast du die ganze Welt erlöst."

1. Unter den Zuschauern am Wegesrand steht auch
Maria, die Mutter von Jesus.
Sein Leid ist für sie kaum zu ertragen.
Doch sie will ihrem Sohn nahe sein in dieser
schweren Stunde.
2. Abschied nehmen von einem geliebten Menschen.
Jemanden verlieren, an dem unser Herz hängt.
Einen geliebten Menschen leiden sehen.
Trauriges, wo Worte fehlen.

Alle: Herr Jesus, Maria hat mit dir gelitten bis zum Ende.
Schenk mir Menschen, die zu mir halten, wenn ich
traurig bin. Die einfach da sind und mit mir fühlen,
ohne große Worte, und die mit mir durch schwere
Zeiten gehen.

Omagal Jezus je, od teže križeve. O
Simon, sprejmi križ, Gospoda usmili se.

5. Simon iz Cirene pomaga Jezusu križ nositi Simon von Zyrene hilft Jesus das Kreuz zu tragen.

V: „Molimo te Kristus in te hvalimo.
(*priklonimo se*)

Vsi: Ker si s svojim križem svet odrešil“.

1. Jezus ne more več, zato so vojaki najeli močnega Simona, ki je Jezusu pomagal nositi križ. Simonu so naložili križ, ki ga je nesel del poti.
2. Mnogo je siromašnih, lačnih, slabotnih, samotnih, bolnih, izobčenih in obupanih.
Kako srečujem te ljudi?
Jih sploh vidim?
Se me dotakne njihova bolečina?
Ali pa pogledam vstan, ko take vidim?

Vsi: Gospod Jezus, daj mi vedno moči, da bom takim, ki so v stiski, tudi pomagal, če bo v moji moči.

Ko pride na goro, obleko mu vzemo;
in za dolge sveta, še žolča mu dado.

10. Jesus wird seiner Kleider beraubt

V: „Wir beten dich an, Herr Jesus Christus
und preisen dich – (*wir verbeugen uns*)

Alle: Denn durch dein heiliges Kreuz
hast du die ganze Welt erlöst.“

1. Sie haben die Hinrichtungsstätte erreicht.
Die Soldaten reißen Jesus die Kleider vom Leib.
Die Leute gaffen.
Gierig richten sie ihre Blicke auf ihn.
Nackt und armselig steht Jesus vor ihnen.
Sie haben ihm das Letzte genommen.
Er hat alles gegeben.
2. Andere bloßstellen. Andere mit bösen Augen anschauen. Anderen die Würde nehmen.
Schauen wir nicht manchmal gerne auf die Fehler anderer?
Decken wir nicht manchmal gerne die Schwächen anderer auf?
Finden auch wir nicht manchmal Gefallen daran, andere bloßzustellen?

Alle: Herr Jesus, bewahre mich davor, andere zu demütigen.

Zveličar omedli, pod križem spet leži;
o trdo srce glej, tvoj greh ga žalosti!

9. Jezus pade tretjič pod križem Jesus fällt zum dritten Mal unter dem Kreuz

V: „Molimo te Kristus in te hvalimo.
(*priklonimo se*)

Vsi: Ker si s svojim križem svet odrešil“.

1. Ponovno je padel pod križem.
In to že tretjič.
Teža križa je prevelika.
Čprav so ga nenehno sramotili, je zbral ponovno
moč, vstal, in nadaljeval pot s križem.
2. Dvómiti.
Zrušiti se.
Trpeti.
Biti na koncu s svojimi močmi.
Ne samo enkrat.
Ne dvakrat.
Tisočkrat v svojem življenju.

Vsi: Gospod Jezus, v zaupanju do svojega nebeškega
Očeta, si šel pot trpljenja do konca. Uči tudi mene,
da bom tudi sam v življenju vedno znova vstal in
vedno znova začel in s tvojo pomočjo šel pot
življenja do konca.

S prtom Veronika obriše Jezusa; zato
ji da spomin obličja svetega.

6. Veronika reicht Jesus das Schweiß Tuch

V: „Wir beten dich an, Herr Jesus Christus
und preisen dich – (*wir verbeugen uns*)

Alle: Denn durch dein heiliges Kreuz
hast du die ganze Welt erlöst.“

1. Blutüberströmt, schmutzig und mit Schweiß bedeckt
geht Jesus seinen Weg.
Veronika steht mitten unter den Menschen.
Mutig tritt sie aus der Menge hervor und geht auf
Jesus zu.
Sie reicht ihm ihr Tuch, damit er sich sein
schweißbedecktes Gesicht abwischen kann.
2. Mitfühlen.
Mitleiden.
Sein Herz berühren lassen von Menschen, denen es
nicht gut geht.
Mutig hervortreten, So wie Veronika.
Gelingt das auch mir?

Alle: Herr Jesus, lass mich in jedem Menschen dein
Abbild wiederfinden. Auch in jenen, wo es mir
schwerfällt – in den Traurigen, in den Armen, in
den Schwachen und Leidenden.

Slabosti ves prevzet Zveličar pade spet;
oh, grehi ga teže, ki jih ponavlja svet.

7. Jesus fällt zum zweiten Mal unter dem Kreuz

V: „Wir beten dich an, Herr Jesus Christus
und preisen dich – *(wir verbeugen uns)*

Alle: Denn durch dein heiliges Kreuz
hast du die ganze Welt erlöst."

1. Jesus hat die Hälfte des Weges hinter sich.
Ein zweites Mal bricht Jesus unter der Last des
Kreuzes zusammen.
Doch seine Feinde treiben ihn weiter.
Jesus rafft sich erneut auf.
Schritt für Schritt geht er seinen Weg weiter.
Es ist die Kraft der Liebe, die ihm hilft, das Kreuz zu
tragen.
2. Immer wieder machen wir Fehler.
Immer wieder verlieren wir die Kraft.
Immer wieder werden wir enttäuscht.
Immer wieder fallen wir.

Alle: Jesus, hilf mir, wieder aufzustehen. Nach jedem
Schmerz. Nach jedem Versagen. Nach jedem Mal
Fallen. Hilf mir, zu ändern, was ich ändern kann.
Und was ich nicht ändern kann, das hilf mir, zu
tragen.

Usmiljene žene, ne jokajte za me, le
zase in svoj rod, točite zdaj solze!

8. Jesus begegnet den weinenden Frauen

V: „Wir beten dich an, Herr Jesus Christus
und preisen dich – *(wir verbeugen uns)*

Alle: Denn durch dein heiliges Kreuz
hast du die ganze Welt erlöst."

1. Die Schaulustigen am Wegesrand lachen und
spotten.
Unter den Menschen sind auch einige Frauen, die
Mitleid mit Jesus haben.
Sie klagen und weinen.
2. Es gibt so viel Unrecht und Leid.
Wir sehen es.
Wir klagen und jammern.
Wir leiden und wir sind traurig.
Doch ist das genug?
Sind wir nicht manchmal mitschuldig?

Alle: Herr Jesus, schenk mir die Gabe, ehrlich zu sein
vor Allem mir selbst. Lass mich erkennen, wenn
ich selbst Unrecht getan habe. Hilf mir,
umzukehren zum Guten. Mach mich bereit, etwas
zu tun für eine gerechtere Welt.